



Selbsthilfe Bremerhaven Kontaktstelle

Aktuelle (Stand Juli 2017) Absprachen mit dem Gesundheitsamt des Magistrats der Stadt Bremerhaven zu einem zuwendungsrechtlich korrekten Umgang mit der „Richtlinie zur Förderung der Selbsthilfe“ von August 2014.

In der Richtlinie heißt es unter Punkt 3.2

Selbsthilfeförderung bezieht sich immer auf das konkrete Vorhaben und nicht auf eine bestimmte Form des Zusammenschlusses. (...)

Die Selbsthilfegruppe oder der Selbsthilfeverein plant ein konkretes Vorhaben (Beispiele für konkrete Vorhaben sind):

- Die Beschaffung von Technik, die für die Selbsthilfearbeit notwendig ist
und/oder
- Die laufenden Kosten der Selbsthilfearbeit (Telefon, Internet, Porto, Nutzungsgebühren usw.)
und/oder
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Flyern, Broschüren, Zeitungen)
und/oder
- Fortbildungen, Seminare (natürlich mit Selbsthilfebezug)
und/oder
- Fahrten, Erkundungen (natürlich mit Selbsthilfebezug)

Für das geplante Vorhaben wird eine Kalkulation erstellt. Werden dabei **vorhabensbezogene** Einnahmen mitkalkuliert, müssen diese im Antrag gegengerechnet werden (Beispiele: Teilnehmergebühren, Spenden usw.).

Werden für die Finanzierung des konkreten Vorhabens weitere Zuwendungsgeber in Anspruch genommen (Beispiel: eine Hälfte des Vorhabens wird von den Krankenkassen finanziert, die zweite Hälfte vom Magistrat), ist diese Gesamtfinanzierung im Antrag darzustellen.

Eine ausdrückliche Erklärung dazu, dass dieses konkrete Vorhaben nicht ein weiteres Mal bei einem anderen Zuwendungsgeber beantragt wird, ist abzugeben. Zuwiderhandlungen können den Straftatbestand des Subventionsbetruges erfüllen.

Alle oben dargestellten Sachverhalte gelten sinngemäß auch für den Verwendungsnachweis.

Beachten Sie bitte: Es heißt in der Richtlinie unter

Punkt 3.2: Selbsthilfeförderung bezieht (...) sich nicht auf eine bestimmte Form des Zusammenschlusses.

Es ist deshalb nicht wünschenswert, dass in dem Zuwendungsantrag alle oder große Teile der wirtschaftlichen und finanziellen Gegebenheiten Ihrer Gruppe, Ihres Vereins oder Ihres Verbandes dargestellt werden. Beschränken Sie sich auf ein konkretes Vorhaben!